

30. April

- Das Feuer -

Das Feuer ist seit jeher mit den Göttern und viele Ritualen verbunden. Es ist unser Zugang zum Himmel und den Göttern. Wir können Räucherwerk und andere Opfergaben darin verbrennen, die wir den Göttern schenken wollen.

Die Wärme der Sonne, die ja auch ein riesiger Feuerball ist, bringt die Pflanzen jetzt zum Keimen und Blühen.

Das Herdfeuer ist eng verbunden mit der Gemeinschaft und dem Ort, an dem man wohnt. Bei den alten Indoeuropäern war es sogar so, dass demjenigen, der an einem Ort ein Herdfeuer entfachte, der Ort auch gehörte.

Später war es so, dass Leute geheiratet haben, indem sie händchenhaltend über ein Feuer sprangen (oder über einen Besen, aber den hatten wir ja schon).

Häufig wird ein Zusammenhang zwischen dem Namen Beltane und dem Gott Bel vermutet: Danach wäre die Übersetzung von Beltane Feuer des Bel. Bel war ein akkadischer Lichtgott. Weitere Götter, die mit Bel verwandt sind, sind der gallische Lichtgott Belenus/Belenos, der nordische Baldur und der alttestamentarische Baal. Die Übersetzung des Namens Bel lautet übrigens 'hell' oder auch 'glückbringend'. Daher kann man beim Beltanefeuer auch von einem hellen Feuer, das Glück bringen soll, sprechen.

Früher wurden überall die Beltanefeuer angezündet. Heute kennt man das eher noch die Oster- und Sonnwendfeuer. Der Maibaum hat das Feuer an Bedeutung und Bekanntheit abgelöst.

Trotzdem wollen wir heute unser Beltanefeuer anzünden und den Sonnen- und Fruchtbarkeitsgöttern ein Geschenk machen, damit wir einen tollen und erfolgreichen Sommer bekommen.

Bitte erkundigt euch bei eurer Gemeinde, wie es mit den Regeln beim Feuermachen aussieht. Mancherorts braucht man dafür eine Genehmigung, aber meistens sind die kleinen Feuerschalen nicht genehmigungspflichtig.

Natürlich solltet ihr auf genügend Abstand zu trockenem Holz/Wald achten und Wasser/Sand zum Löschen bereithalten.

Ihr braucht:

eine Feuerschale oder einen Feuerkorb
Anmachholz und Zeitungspapier
Feuerzeug
1 Eimer Wasser oder Sand

eine Schale mit Öl (Sonnenblumenöl, Ghee, Olivenöl) oder alternativ Weihrauch oder Maibowle

ggf. Zettel und Stifte

Wenn ihr euer Feuer angezündet habt, lasst es eine Weile brennen, bevor ihr irgendetwas hineinschüttet. Es sollte schon richtig brennen, sonst können Flüssigkeiten die Flamme ganz schnell wieder löschen.
Erst dann gießt ihr (VORSICHTIG) euer Öl oder die Maibowle in das Feuer oder gebt Räucherwerk darauf.

Auf die Zettel könnt ihr malen/schreiben, wie eure Projekte für die kommende Zeit aussehen: Was habt ihr euch für diesen Sommer vorgenommen? Wollt ihr z.B. Fahrradfahren lernen oder eure Zeugnisnoten noch verbessern? Habt ihr einen Garten angelegt, in dem es jetzt ordentlich wachsen soll? Nehmt euch Zeit und überlegt es euch gut. Den fertigen Zettel faltet ihr und werft ihn dann ins Feuer. Die Götter werden die Post dann bekommen.

